

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung**Tagungsbeitrag**

(inklusive Vollpension)
bei Unterbringung in
DZ Dusche/WC 85,00 €
EZ Dusche/WC 108,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, 37,00 €
ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Wir bauen für Sie um. Während der Bauphase ist unsere Zimmerkapazität eingeschränkt. Deshalb haben wir in den umliegenden Hotels Zimmer reserviert. Wir werden Sie rechtzeitig über die Unterbringung informieren.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende aktuelle Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermuntert zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens 27.10.2008. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

431008

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Manfred Budzinski
Sekretariat: Reinhard Becker
Telefon +49 7164 79-217
Telefax +49 7164 79-5217
reinhard.becker@ev-akademie-boll.de

Anreise

mit dem Pkw über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 Minuten, Abfahrtszeiten um 17:20, 17:40 und 18:00 Rückfahrtszeiten am Sonntag um 13:41 und 14:21.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Tagungsleitung

Dr. Manfred Budzinski
Evangelische Akademie Bad Boll

Inge Mugler
Diakonisches Werk
Württemberg, Stuttgart

Irmgard Rose-Natzschka
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Karlsruhe

Christian Storr
Stabsstelle Integrationsbeauftragter der Landesregierung Baden-Württemberg, Justizministerium, Stuttgart



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Baden-Württemberg

DER INTEGRATIONSBEAUFTRAGTE DER LANDESREGIERUNG

Diakonie 

Integration heißt Partizipation und Teilhabe

21. bis 23. November 2008
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Diakonisches Werk Württemberg
Integrationsbeauftragter der
Landesregierung Baden-Württemberg

Integration heißt Partizipation und Teilhabe

Im Nationalen Integrationsplan 2007 finden sich folgende Kernaussagen:

- Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess.
- Bürgerschaftliches Engagement stärkt gleichberechtigte Teilhabe und unterstützt Integration.
- Die der Leitidee „Zivilgesellschaft“ verpflichtete Gesellschaft stützt sich auf bürgerschaftliches Engagement.
- Engagement macht kompetent und sichert die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit.
- Integration wird durch freiwilliges Engagement erfolgreich.
- Freiwilliges Engagement von Migrantinnen und Migranten soll gleichberechtigt und eigenverantwortlich bei der Gestaltung der Gesellschaft einbezogen werden.
- Bürgerschaftliches Engagement ermöglicht der Aufnahmegesellschaft, mit zunehmender Vielfalt umzugehen und Veränderungen zu bewältigen.

Aufbauend auf diesen Aussagen wollen wir uns die verschiedenen Formen von Beteiligung und Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund ansehen und dazu zahlreiche Initiativen und Projekte vorstellen.

Welche Rolle spielen sie, welche Erfahrungen machen sie, wenn sie sich in der Zivilgesellschaft engagieren? Wie sehen sie selbst ihr Engagement? Welche politischen Beteiligungsmöglichkeiten bestehen für sie auf kommunaler Ebene von der Ausschussarbeit bis hin zum kommunalen Wahlrecht? Wie können Menschen mit Migrationshintergrund verstärkt für bürgerschaftliches Engagement gewonnen werden? Wie nimmt die Politik dieses ehrenamtliche Engagement von Migrantinnen und Migranten wahr und wie könnte sie dies stärker unterstützen? Zur Diskussion dieser Fragen laden wir Sie herzlich nach Bad Boll ein.

Teilnehmende aus Institutionen, Selbstorganisationen und Projekten werden gebeten, Material mitzubringen, um es im Markt der Möglichkeiten am Samstag vorzustellen. Wir bitten Sie, das Tagungssekretariat rechtzeitig vor der Tagung darüber zu informieren.

Dr. Manfred Budzinski
Irmgard Rose-Natzschka

Inge Mugler
Christian Storr

Die Tagung ist Teil des Projekts zur „Zukunft von Integration und Migration in Deutschland“, das in Zusammenarbeit Evangelischer Akademien mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge organisiert wird.

Freitag 21. November 2008

- 17:45** **Anreise**
- 18:00** **Abendessen**
- 19:00** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
- 19:15** **Wer Integration fordert, muss Partizipation fördern**
Kenan Kolat, Bundesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland, Berlin
anschließend Aussprache
- 21:00** **„Islam für Anfänger“**
Kabarett mit Sinasi Dikmen
anschließend Gelegenheit zu informellen Kontakten im Café Heuss

Samstag 22. November 2008

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Partizipation und Teilhabe in einer Einwanderungsgesellschaft – was bietet diese, was sollte diese bieten?**
Dr. Kathrin Kissau, Universität Münster
anschließend Aussprache
- 10:30** **Pause**
- 11:00** **Rolle und Erfahrungen von Migrantinnen und Migranten im bürgerschaftlichen Engagement**
Dr. Siglinde Naumann, Institut für Bildungsforschung und Familienberatung, Unna
Die besondere Rolle der Ehrenamtlichen im Integrationsprozess
Vicente Riesgo, Vorsitzender des Bundes der Spanischen Elternvereine, Bonn
anschließend Aussprache
- 12:30** **Mittagessen**
- 13:30** **Markt der Möglichkeiten**

- 14:30** **Mein Engagement im Ehrenamt**
Gesprächsrunde mit
Hüseyin Cam, Integrationsbeirat der Stadt Ludwigsburg
Galal El Din, Heidelberg
Müссерref Gündogdu, Heilbronn
Chrissi Goutzeri, Mühlacker
Natalie Siegle, Heilbronn
- 16:00** **Kaffee, Tee und Kuchen**
- 16:30** **Vorstellung der Arbeitsgruppen**
Chrissi Goutzeri, Griechischer Elternverein
Sokrates/Ökumenischer Arbeitskreis, Mühlacker
Natalie Siegle, Sputnik Heilbronn
Galal El Din, „Sport-Dialog-Integration“, Heidelberg
Müссерref Gündogdu, NISA Frauenverein e.V., Sindelfingen
Josef Minarsch-Engisch, Ehrenamtliche MultiplikatorInnen (EMU), Qualifizierungsprojekt für MigrantInnen, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart
Sera Choi, Projekt KOMMIT („Kompetenzen von Migrantinnen und Migranten stärken“), Brandenburg
Ozan Yildirim/Mustafa Degirmenci, Lernzirkel Ludwigshafen
- 17:00** **Arbeitsgruppen mit den Referierenden**
- 18:30** **Abendessen**
- 20:00** **Markt der Möglichkeiten**
- 21:30** **Geselliges Beisammensein im Café Heuss**

Sonntag 23. November 2008

- 8:30** **Wort zum Tag**
- 9:00** **Frühstück**
- 9:15** **Politische Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene. Vom Ausländerausschuss bis zum kommunalen Wahlrecht**
Rino Iervolino, Vorsitzender des Landesverbandes kommunaler Migrantenvertretungen Baden-Württemberg, Esslingen
- 10:30** **Pause**
- 11:00** **Die Würdigung der Ehrenamtlichen und des Ehrenamts durch die Politik. Forderungen an die Politik aus den Arbeitsgruppen**
Podiumsdiskussion mit:
Hartfrid Wolff, MdB, FDP
N.N., MdB, SPD (angefragt)
- 13:00** **Mittagessen und Ende der Tagung**